

# Rigips Feuerschutzplatte RFI 18.0



Rigips Feuerschutzplatten RFI bestehen aus einem speziellen, verstärkten und imprägnierten Gipskern, der mit Karton ummantelt ist. Somit sind Rigips Feuerschutzplatten RFI besonders für die Verwendung in Feuerschutz-konstruktionen in häuslichen Bädern und in Feuchträumen geeignet.

In Wohnungsbauten, Büros, Geschäftshäusern, Hotels, Schulen und vielen anderen Segmenten werden Rigips Bauplatten und Feuerschutzplatten RFI u. A. in folgenden Anwendungsbereichen erfolgreich eingesetzt:

- Montagewände
- Vorsatzschalen
- Trockenputz
- Montagedecken
- Dachschrägen / Dächer

Rigips Bauplatten sind gemäss Rigips Verarbeitungsrichtlinien zu verarbeiten.

## Technische Daten

<b>Baustoffklasse</b>	EN 13501-1	A2-s1-d0
<b>Brandkennziffer</b>	VKF	RF 1

<b>Kantenformen</b>	<b>Längskanten</b>	Zur Verspachtelung mit Rigips VARIO Fugenspachtel mit Bewehrungsstreifen geeignet.	Vario
	<b>Queranten</b>		SK

<b>Plattenkennzeichnung</b>	<b>Auf der Plattenrückseite</b>	Die Kennzeichnung der Plattenlängsrichtung in <b>roter</b> Farbe enthält: <ul style="list-style-type: none"> <li>• RIGIPS FEUERSCHUTZPLATTE RFI</li> <li>• CE-Zeichen</li> <li>• ÖN EN 520: Typ DF</li> <li>• ÖN B 3410: GKF</li> <li>• A2-s1, d0 (B)</li> <li>• Produktionsdatum bzw. Schichtnummer</li> </ul> Die Kennzeichnung ist üblicherweise durch eine Reihe von Punktmarkierungen ergänzt, die zusammen mit der Schrift die Plattenmitte in einen etwa 5 cm breiten Streifen kennzeichnen (Position der Ständerprofile bei Wänden).
	<b>Auf der Ansichtsseite</b>	Um die Montage zu erleichtern, ist die Plattenmitte mit den Buchstaben RF markiert. Die Buchstaben haben eine Höhe von 3 – 5 mm und sind im Abstand von ca. 250 mm (Schraubenabstand) angeordnet. Die Markierung kann um max. ± 2 cm von der Plattenmitte abweichen.

Stand 04/2015

Die Angaben in dieser Druckschrift basieren auf unseren derzeitigen technischen Kenntnissen und Erfahrungen. Sie befreien den Verarbeiter wegen der Fülle möglicher Einflüsse bei der Verarbeitung und Anwendung unserer Produkte nicht von eigenen Prüfungen und Versuchen und stellen nur allgemeine Richtlinien dar. Eine rechtlich verbindliche Zusicherung bestimmter Eigenschaften oder der Eignung für einen konkreten Einsatzzweck kann hieraus nicht abgeleitet werden. Etwaige Schutzrechte sowie bestehende Gesetze und Bestimmungen sind vom Verarbeiter stets in eigener Verantwortung zu beachten. Änderungen, die dem technischen Fortschritt dienen, behalten wir uns vor.

<b>Kantenbeschriftung</b>		„RIGIPS VARIO 18.0“ an der Längskante in roter Farbe		
<b>Abmessungen</b>	<b>Nenndicke</b>	18.0	mm	
	<b>Breite</b>	1250	mm	
	<b>Längen</b>	2000	mm	
	<b>Masstoleranzen</b>	EN 520	Dicke ± 0.5 Breite + 0/-4 Länge + 0/-5 Winkligkeit Abweichung ≤ 2.5 je m Breite	mm
<b>Gewicht</b>	<b>Rohdichte</b>	ca. ≥ 800	kg/m <sup>3</sup>	
	<b>Flächengewicht</b>	nach ÖN B 3410	ca. ≥ 14.4 kg/m <sup>2</sup>	
<b>Festigkeiten</b>	<b>Bruchlast</b>	nach ÖN EN 520 und ÖN B 3410	≥ 735 ⊥ ≥ 250 ⊥ ≥ Rechtwinklig zur Herstellrichtung (in Plattenlängsrichtung)    Parallel zur Herstellrichtung (in Plattenquerrichtung)	N
	<b>Verbesserter Gefügezusammenhalt bei hohen Temperaturen</b>	nach ÖN EN 520	bestanden	
	<b>Biegezugfestigkeit</b>		⊥ ≥ 4.0    ≥ 1.4	N/mm <sup>2</sup>
	<b>E-Modul</b>	nach ÖN B 3410	⊥ ≥ 2800    ≥ 2200	N/mm <sup>2</sup>
	<b>Oberflächenhärte</b>	nach Brinell	ca. 10 - 18	N/mm <sup>2</sup>
	<b>Druckfestigkeit senkrecht zur Oberfläche</b>		ca. 5 - 10	N/mm <sup>2</sup>
	<b>Zugfestigkeit</b>		In Plattenlängsrichtung: ca. 1.8 - 2.5 In Plattenquerrichtung: ca. 1.0 - 1.2	N/mm <sup>2</sup>

Stand 04/2015

Die Angaben in dieser Druckschrift basieren auf unseren derzeitigen technischen Kenntnissen und Erfahrungen. Sie befreien den Verarbeiter wegen der Fülle möglicher Einflüsse bei der Verarbeitung und Anwendung unserer Produkte nicht von eigenen Prüfungen und Versuchen und stellen nur allgemeine Richtlinien dar. Eine rechtlich verbindliche Zusicherung bestimmter Eigenschaften oder der Eignung für einen konkreten Einsatzzweck kann hieraus nicht abgeleitet werden. Etwaige Schutzrechte sowie bestehende Gesetze und Bestimmungen sind vom Verarbeiter stets in eigener Verantwortung zu beachten. Änderungen, die dem technischen Fortschritt dienen, behalten wir uns vor.

	<b>Scherfestigkeit der Verbindung zwischen Platte und Unterkonstruktion</b>	nach ÖN EN 520	930	N
	<b>Scherfestigkeit</b>		Senkrecht zur Oberfläche: ca. 3.0 - 4.5 Parallel zur Oberfläche: ca. 2.5 - 4.0	N/mm <sup>2</sup> N/mm <sup>2</sup>
	<b>Haftfestigkeit von Fugenspachtel</b>	nach ÖN EN 13963	> 0.25	N/mm <sup>2</sup>

Wärme	<b>Wärmeleitfähigkeit <math>\lambda</math></b>	nach ÖN EN 12524	0.25	W/mK
	<b>Wärmeausdehnung</b>	bei 20°C	0.96	kJ/ (kg·K)
	<b>Wärmeausdehnungskoeffizient</b>	bei 60% r.LF.	ca. 0.013 – 0.020	mm/ (m·K)

Feuchte	<b>Dampfdiffusionswiderstandszahl <math>\mu</math></b>	nach ÖN EN 12524	Trocken: 10 Nass: 4	—
	<b>Diffusionsäquivalente Luftschichtdicke <math>s_d</math></b>	nach ÖN B 8110	Trocken: 0.18 Nass: 0.07	m
	<b>(Gesamt-) Wasseraufnahme nach 2 h Lagerung unter Wasser</b>		≤ 10	Masse-%
	<b>Austrocknungszeit nach 2 h Lagerung unter Wasser</b>		ca. 15	h
	<b>Kapillare Steighöhe von Wasser (Stirnkante eingetaucht)</b>		nach ½ h: 0 nach 2 h: 0.5 nach 24 h: 1.5 – 2.0	cm
	<b>Feuchtigkeitsaufnahme / Ausgleichsfeuchte (abhängig vom Raumklima)</b>	bei 20°C	40% r.LF.: 0.3 - 0.6 60% r.LF.: 0.6 - 1.0 80% r.LF.: 1.0 - 2.0	Masse-%
	<b>Längenänderung bei Änderung der r.LF. um 30%</b>	bei 20°C	0.015	%

Sonstiges	<b>Kristallin gebundenes Wasser im Gipskern</b>		ca. 16 - 20	%
	<b>Grenzbelastung durch Wärme (Langzeitbelastung)</b>		max. 50	°C
	<b>Oberflächenwiderstand bei 100 V, 20°C und 65% r.LF.</b>	nach DIN 53486	Sichtseite: $3.5 \times 10^8$ - $5 \times 10^8$ Rückseite: $6.5 \times 10^8$ - $10 \times 10^8$	$\Omega$
	<b>Durchgangswiderstand bei 100 V, 20°C und 65% r.LF.</b>	nach DIN 53486	$2 \cdot 10^9$	$\Omega$
	<b>pH-Wert</b>		6 - 9	—
	<b>Luftdurchlässigkeit</b>	nach EN 520	$1.4 \cdot 10^{-6}$	m <sup>3</sup> /(m <sup>2</sup> ·s·Pa)

Stand 04/2015

Die Angaben in dieser Druckschrift basieren auf unseren derzeitigen technischen Kenntnissen und Erfahrungen. Sie befreien den Verarbeiter wegen der Fülle möglicher Einflüsse bei der Verarbeitung und Anwendung unserer Produkte nicht von eigenen Prüfungen und Versuchen und stellen nur allgemeine Richtlinien dar. Eine rechtlich verbindliche Zusicherung bestimmter Eigenschaften oder der Eignung für einen konkreten Einsatzzweck kann hieraus nicht abgeleitet werden. Etwaige Schutzrechte sowie bestehende Gesetze und Bestimmungen sind vom Verarbeiter stets in eigener Verantwortung zu beachten. Änderungen, die dem technischen Fortschritt dienen, behalten wir uns vor.